

Berg

Der **KirchBerg** ruft

Berg = Überblick, freies Schauen, Abstand zu den Dingen. Die Größenordnungen werden bewußter, eine kosmische Verbindung kann leichter in Betracht gezogen werden

Historie

Zurück bis zur Quelle

Am **KraftOrt** KirchBerg gewinnt das Wort „religio“ (Rückbindung) eine ungeahnte Bedeutung für uns. Scheinbar willkürlich zusammengewürfelte Personen treffen & trafen sich hier, um ...

Seit Dezennien erwandert der Spurensucher **MATIAW** die Bergregion, schöpft dabei aus den unzähligen Quellwassern, um selbiges in die Kunstarbeit einfließen zu lassen

Eine alte indische, meditative Maltechnik, die am Wasser des Ganges ihren Ursprung hat, erfährt mit den Quellwassern der Norischen Region eine Erneuerung

Auch die geplante Anbindung der KirchBergHeilQuelle an den Norischen Höhenwanderweg, ist eine Wiedererinnerung an die Kraft des Wassers

Kunst der Auseinandersetzung

Das selbst zusammengetragene **64.000 Stunden Wort-Bild-Informations-Archiv**, daß die Betrachtungszeit eines Menschenlebens bei weitem übersteigt, treibt in inspirierender Weise die **Kunst der Auseinandersetzung** immer weiter

MATIAW

Bis zum Einstieg in die Kunstwelt hat der >LebensGräber< die üblichen gesellschaftlich legitimierten Bildungsinstitutionen durchlaufen
"Auseinandersetzung mit dem Leben; über die Kunst an das kollektive Bewußtsein angenabelt; vertrauend auf den Rhythmus des Dort- und DaSEINs; nicht gewollt, sondern wiedererinnert. Immer bereit zum Ausbruch aus den eigenen künstlerischen Bahnen"

"Im Leben ein Denker, in der Kunst ein Fühlender"

Verdichtung SIIR 00

Materie gerundet, kantiger Geist, wäre eine mögliche Kurzcharakterisierung der Sprachfetschistin I. SIEPMANN. Das Lachen, die Liebe zu spleenigem Essen, und provokatives Fragen verdichten Ihre Vorstellung

"Sprache ist für mich DIE Annäherung an das SEIN"

Wichtige Begegnung

TONIO NATERI in Paris von **PICASSO und DALI** ausgezeichnet, lebte in all SEINer Vielfalt das Mysterium der Kunst und lehrte insbesondere das Schauen. Der nonkonformistische Sarde, der in jungen Jahren seine bis dahin 1800 geschaffenen Bilder am Meer verbrannte, malte in Paris, Rom, Wien, Warschau, Sardinien und am **KirchBerg**

SEINE Spontaneität und unsagbar kraftvolle Lebensenergie bleiben uns immer in Erinnerung

DenkGalerie

Den Be [.] Suchern soll die Möglichkeit einer tiefen Auseinandersetzung mit dem SEIN gegeben werden

Betrachtung - Achtsamkeit - Bewußtwerdung

Die DenkGalerie ist ein Baustein der von den Duellisten ins Leben gerufenen SEINStiftung, die sich dem Diktum des ersten Naturphilosophen ANAXIMANDER (600v. Chr.):

Nimm in die Sorge das Seiende im Ganzen

verpflichtet fühlt

